

# Vereins-Chronik

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 39

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. Die Gemeinden ordnen durch ihre betreffenden Organe die Abhaltung der Unterrichtskurse an, leiten und überwachen dieselben, bestellen das Lehrpersonal, weisen die Schullokale an und sorgen für Beheizung und Beleuchtung derselben.

6. Als Unterrichtsfächer für die Kurse sind festgesetzt:

- a) Lesen und freie mündliche Reproduktion des Gelesenen;
- b) deutsche Aufsätze aus dem Gebiete des bürgerlichen Geschäftslebens;
- c) Kopf- und Zifferrechnen;
- d) Vaterlandskunde (Geschichte), Geographie und Verfassungs- und Gesezeskunde.

7. Bezüglich Bestimmung und Anschaffung der Lehrmittel finden die §§ 23, 24 und 25 der Schulorganisation analoge Anwendung.

8. Die Oberaufsicht über den Unterricht ist Sache des Erziehungsrates. Säumige oder renitente Kurspflichtige sind dem betreffenden Bezirksamte zu verzeigen und von letzterem in folgender Weise zu bestrafen:

- a) Polizeiliche Zuführung zum Unterrichte;
- b) Arrest bis auf drei Tage.

Ueber Strafausfällung und Vollzug ist dem Erziehungsdepartement jährlich Bericht zu erstatten.

9. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung wird diejenige vom 13. Januar 1881 aufgehoben.

10. Der Regierungsrat ist mit Vollziehung dieser Verordnung beauftragt.

Der Reg.-Rat nahm dann mit dem 10. Januar 1886 diese Verordnung in die Gesezesammlung auf und ließ sie dadurch in Rechtskraft erwachsen. — (Fortsetzung folgt.)

## Vereins-Chronik.

Die Sektion Einsiedeln-Höfe tagte den 2. September l. J. in Wollerau im „Sonnenberg“. Lehrer Theodor Feusi eröffnete als Vorsitzender die Versammlung, indem er alle Anwesenden, besonders den Referenten Herrn Ständerat Mart. Döschner in Einsiedeln, willkommen heißt. Er streift die schulpolitischen Ereignisse der neuern Zeit und den gut verlaufenen III. Schweiz. Katholikentag in Zug und ermuntert zu kräftiger Unterstützung unseres Organs „Pädagogische Blätter“. — Lehrer Thomas Döschner, Aktuar, verliest das mit großem Fleiße abgefaßte Protokoll der letzten Versammlung, das genehmigt wird. — Jetzt beginnt Herr Ständerat M. Döschner mit seinem Referate: „Aus den Berichten der schwyzer. Schullehrer an Minister Stapfer im Jahre 1799.“ Wir erfahren aus dem Referate, das von viel Arbeit und großem Studium zeugt, wie die damaligen Schulkreise gestaltet waren, welche Unterrichtsstoffe in der Schule durchgenommen wurden; wir hören von der Schulzeit, Schülereinteilung, Schulbüchern, Schulvorlagen, Unentgeltlichkeit der Lehrmittel, Lehrmethode jener Zeit; das Referat berichtet über den Lehrerstand, über die Bildung, Haupt- und Nebenbeschäftigung der Lehrer, über Schulhäuser und Schulzimmer und über ökonomische Zustände, Schulfonde, Lehrerbefoldung und Schulgeld in jenen Tagen. — Allgemeiner Beifall lobnte die interessanten Ausführungen des Herrn Referenten. —

In der allgemeinen Umfrage äußert hochw. Herr Pfarrer P. Ambros Zürcher in Freienbach den Wunsch, es möchte die Sektion Einsiedeln-Höfe mit den andern Sektionen des Kantons in Verbindung treten und darüber beraten, ob es nicht ratsam sei, an den h. Erziehungsrat und h. Regierungsrat unseres Kantons mit einer Eingabe zu gelangen, es möchte an eine Revision unserer kantonalen Schulverordnung wiederum herantreten werden. Es wird dem Wunsche beigepflichtet und der Vorstand mit der Ausführung betraut. — Im Winter tagen wir wieder in Einsiedeln.